

An Diabetes-Patienten!

Eine Unterschrift zum Erhalt Ihrer Lebensqualität!

Die Gesundheitspolitik ist drauf und dran, die Lebensqualität von Diabetespatienten massiv einzuschränken!

Mit Zorn beobachtet der Deutsche Diabetiker Bund, der älteste Patientenverband für diese Krankheit, die große Gefahr, dass kurz wirksame Analoginsuline Ihnen in wenigen Wochen nur noch unter großen Einschränkungen und mit hoher finanzieller Belastung verschrieben werden dürfen.

Kämpfen Sie mit Ihrer Unterschrift gegen die Verschlechterung Ihrer Lebenssituation – jede Unterschrift ist eine Proteststimme mehr!

Es muss befürchtet werden, dass Ihr Arzt in seiner Therapiefreiheit eingeschränkt werden wird:

- ▶ **2-Klassen-Medizin:** Wer sie schon hat, wird auch weiterhin Insulinanaloga bekommen; wer sie jetzt noch nicht hat, der wird sie vielleicht nie verschrieben bekommen – die Ärzte könnten dazu aufgefordert werden, Neupatienten keine Analogä zu verordnen.
- ▶ **Noch mehr Zuzahlung** – auch das eine Möglichkeit: Wer sich für Analogä entscheidet, muss noch mehr zuzahlen. Und dies vielleicht zusätzlich zu den bereits bestehenden Zuzahlungspflichten und auch über die 1-Prozent-Grenze hinaus!

Das steht in krassem Widerspruch zu den **Forderungen des Deutschen Diabetiker Bundes (DDB):**

- ▶ Therapiefreiheit für Ärzte im Interesse chronisch kranker Menschen!
- ▶ Mehr Lebensqualität, Therapieflexibilität und Patientenzufriedenheit!

Deshalb müssen wir kämpfen!

Bekunden Sie mit Ihrer Unterschrift bei Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt Ihren Protest gegen die geplanten massiven Einschränkungen zu Lasten Ihrer Lebensqualität und Ihres Geldes.

Die Listen werden an Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel und an das Bundesgesundheitsministerium gesendet!

Vergiftetes Geschenk – die Bonus-Malus-Regelung

Die Gesundheitspolitik will eine Bonus-Malus-Regelung einführen, die Sie als Diabetes-Patient und erst recht als Anwender von Analogä betrifft! Verschreibt der Arzt, so wie es die Politik will, soll er einen Bonus bekommen. Die Ärzte lehnen dies ab – sie wollen nicht auf Kosten der Patienten belohnt werden. Verschreibt Ihr Arzt dagegen aus Sicht der Politik unwirtschaftlich, muss er das Zuviel an Kosten aus eigener Tasche bezahlen. Die kurzwirksamen Insulinanalogä könnten hier der Anfang sein, wenn sie als unwirtschaftlich eingestuft werden. Vorsicht Malus!

Auch deshalb müssen wir gemeinsam falsche Weichenstellungen verhindern – mit Ihrer Unterschrift können Sie dazu beitragen – vielen Dank!

Deutscher Diabetiker Bund e.V.
Der Bundesvorstand



